

Politikunterricht auf Teppich der Vereinten Nationen

BILDUNG Zehntklässler der Oberschule Berne besuchen UN-Ausstellung in Lemwerder

BERNE/LEMWERDER/LR – Ein Ausflug zum Thema Politik – der steht nicht alle Tage auf dem Stundenzettel. Sönke Ehmens, Schulleiter der Oberschule Berne, und Lehrerin Katharina Reichel haben sich mit zwei zehnten Klassen der Oberschule auf den Weg nach Lemwerder gemacht. Dort besuchten sie die aktuelle Ausstellung über die Vereinten Nationen und wurden bei der Gelegenheit persönlich von der Bundestagsabgeordneten Astrid Grotelüschen (CDU) begrüßt. Die Abgeordnete ist Initiatorin der Ausstellung in Lemwerder.

„Politik zum Anfassen – dafür setze ich mich gerne ein“, erklärte Astrid Grotelüschen. Sie hatte die Ausstellung der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) zuvor in Berlin gesehen und war so beeindruckt, dass sie die Wander-Variante

gleich für den Wahlkreis organisierte.

Auf 14 Leinwänden, einem Teppich mit Weltbild und acht Info-Hockern lässt sich Interessantes über die UN erfahren, beispielsweise über die 193 Mitgliedsstaaten, ihre Beitrittsdaten und die Aufgaben und Ziele der UN von Friedenssicherung bis Klimaschutz. Grotelüschen stand den Schülern zudem Rede und Antwort. „Die Ausstellung ist sehr interessant. Ich habe nicht gedacht, dass die Vereinten Nationen sich für so viele Dinge einsetzen“, bemerkte anschließend der 17-jährige Schüler Felix.

Schon bei der Eröffnung der Ausstellung hatte es sich Landrat Thomas Brückmann nicht nehmen lassen, die Bedeutung der Vereinten Nationen zu bekräftigen. Lemwerders Bürgermeisterin Regina Neuke schloss in ihren Gruß-



Astrid Grotelüschen (rechts) diskutierte mit Schülern aus Berne in der UN-Ausstellung in Lemwerder.

BILD: PRIVAT

worten auch das Thema Fair Trade mit ein.

„Schade nur, dass nicht noch viel mehr Schulklassen und Gruppen die Gelegenheit in Lemwerder genutzt haben, Politik so hautnah zu erfahren“, sagte Astrid Grotelüschen, denn die Ausstellungszeit in der Begu Lemwerder ist nun vorbei.

Mittlerweile ist die Ausstellung weiter gewandert und neu aufgebaut. Sie wird nun in der Volkshochschule Wildeshausen gezeigt. Dort steht sie Besuchern noch bis zum Sonntag, 14. Mai, offen. Der Eintritt ist frei. „Ich würde mich freuen, auch dort die eine oder andere Klasse oder Gruppe persönlich begrüßen zu können“, so die Abgeordnete.

Terminabsprachen sind über ☎ 04431/9554526 oder astrid.grotelueschen@bundestag.de möglich.